



*Mit drei ersten und vier zweiten Plätzen wurde Ann-Kathrin Gerullis zweitbeste Schwimmerin des Schwimmclubs Oberursel.*  
Foto: Groß



*Mit drei Siegen und fünf zweiten Plätzen verlief die Kreismeisterschaft für Constantin Hützler sehr erfolgreich.*  
Foto: Groß

# Schwimmclub Oberursel wurde zweitbeste Mannschaft

**Oberursel** (rg). Rund 1330 Einzelstarts und 100 Staffelstarts verzeichnete der Schwimmclub Oberursel (SCO) als Ausrichter der diesjährigen Kreismeisterschaften des Hochtannus- und Main-Taunus-Kreises. Neben dem SCO waren acht weitere Schwimmvereine aus Usingen, Bad Homburg, Eschborn, Bad Soden Kelkheim, Hofheim und Hochheim zu dem Wettkampf der beiden Kreise angetreten, die in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam gewertet wurden.

Etwa 250 Teilnehmer der Jahrgänge 2000 bis 1984 kämpften an zwei Tagen im Oberurseler Schwimmbad um Pokale und Auszeichnungen. Die Wertungen erfolgten jahrgangsweise, beginnend mit den jüngsten Teilnehmern aus dem Jahrgang 2000, bis hin zu den offenen Wertungen der Jahrgänge 1987 und älter. Jeweils im Minutentakt starteten die Schwimmer in den Wettkampfdisziplinen Schmetterling, Lagen, Rücken, Brust oder im Freistil. Dabei behielten die Wettkampfrich-

ter jeden Schwimmer scharf im Auge, denn die Wettkampfregelein sind streng und lassen nur wenig Spielraum zu. Disqualifizierungsgründe gab es reichlich und für einige der Teilnehmer gab es im Nachhinein eine böse Überraschung, wenn wegen Verletzung der Regeln die vielleicht guten Zeiten aberkannt wurden.

Insgesamt trat der SCO mit 52 aktiven Schwimmern bei der Meisterschaft an. Mit 279 Einzelstarts, 16 Staffelstarts, 51 ersten

Plätzen, 51 zweiten Plätzen und 36 dritten Plätzen, war der SCO nach dem Schwimmclub Westerbach Eschborn, die zweitbeste Mannschaft. Beste Schwimmerinnen des SCO waren Myriam Tenderra (Jahrgang 1993), mit sechs ersten Platzierungen und zwei Zweitplatzierungen, sowie Ann-Kathrin Gerullis (Jahrgang 1995), mit drei ersten Plätzen und vier zweiten Plätzen. Unter den Männern qualifizierte sich Maximilian Seyl (Jahrgang 1995), mit sieben Erstplatzierungen und einem zweiten Platz als bester männlicher Schwimmer des SCO. Mit fünf Siegen folgt Johannes Nitschke (Jahrgang 1989) und dritter in der Rangliste des SCO wurde Maximilian Hützler (Jahrgang 1984), mit vier Siegen und drei zweiten Plätzen. Mitverantwortlich für das gute Abschneiden bei der Kreismeisterschaft ist das Sponsorenkonzept des SCO. „Wir arbeiten mit verschiedenen Unternehmen aus Oberursel zusammen, um der Kinder- und Jugendarbeit mehr Anschlag zu geben. Dazu zählt auch die finanzielle Unterstützung für die Trainingslager“, sagte Presseswart Jürgen Löw. Für den SCO stehen in diesem Jahr unter anderem noch die Bezirksmeisterschaften in Bad Homburg und die Hessische Meisterschaft in Dillenburg auf dem Programm.

Ein weiterer wichtiger Wettkampf, ist die Freiwassermeisterschaft in Großkrotzenburg und im diesjährigen Jubiläumsjahr des SCO, der internationale Hochtannus-Cup im Herbst. Etwa vier Wochen Vorbereitungen steckten in der Ausrichtung der Kreismeisterschaften, wie Jürgen Löw erklärte. „Bedanken möchte ich mich bei den vielen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben“, sagte Löw. Während der Wettkampfpausen konnten sich die Athleten im Foyer des Schwimmbads mit Schnitzelbrötchen, Würstchen und Salaten für den